

„Ich habe einen Traum“

Friedrich Thein bittet weiter um Spenden

„Liebe Bremerinnen und Bremer, liebe Spender für den Erweiterungsbau der Palliativstation, als ich die Spendenaktion für den Erweiterungsbau der Palliativstation ins Leben gerufen habe, war ich mir nicht im klaren, was für eine bewegende Welle von positiver Resonanz und Sympathie das auslösen würde. Seitdem erreichen uns täglich Ihre Spenden und sogar über Weihnachten und Silvester riss dieser Fluss nicht ab. Allein über die Feiertage kamen weit über 33.000 Euro an Spenden an. Somit erreichen wir aktuell einen Spendenstand von 189.200 Euro. Mit diesem grandiosen Ergebnis bin ich mir sicher, dass wir die notwendigen 300.000 Euro schaffen werden. Mein Traum ist, dass

wir noch in diesem Jahr den Grundstein für die Stationserweiterung legen können. Bitte helfen Sie uns auch im neuen Jahr, mit Ihren Spenden, diesen Traum gemeinsam zu verwirklichen. Mit Ihren Spenden

SPENDEN FÜR ein würdevolles Sterben



bewegen Sie etwas, nämlich die bessere Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr – Ihr Friedrich Thein (1. Vorsitzender Förderverein der Palliativstation).“

■ **Per Überweisung:** Sparkasse Bremen, Konto: 107 14 30, BLZ: 290 501 01. **Per SMS:** Kennwort **LEBENSFREUDE** an die **8 11 90** senden. Kosten: 5 Euro plus Transportkosten des jeweiligen Mobilfunkanbieters. Infos: palliativ-bremen.de

Stark: Bürger spenden 30.000 Euro zum Fest

179.515 Euro im Topf für Palliativ-Station

„Über Weihnachten sind phänomenale 30.000 Euro für die Erweiterung der Palliativ-Station gespendet worden“, sagt Friedrich Thein vom Förderverein Palliativ-Station am Krankenhaus Links der Weser. „Diese setzen sich zusammen aus zahlreichen Zuwendungen von Bremer Privatpersonen. Die Beträge gehen von 5 bis 500 Euro“, so Thein weiter. Dies zeige, dass tatsächlich jede Spende, ganz gleich in welcher Höhe, Großes bewirken könne. Thein: „Für dieses vorbildliche Bürger-Engagement bin ich unendlich dankbar. So sind derzeit 179.515 Euro im Spendentopf. Aber noch haben wir unser Ziel nicht erreicht. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass

wir die nötigen 300.000 Euro für vier zusätzliche Betten bis März zusammenbekommen.“ Derzeit gibt es lediglich acht Plätze. Ständig stehen deshalb 20 Schwerstkranke auf der Warteliste, deren Schmerzen nicht gelindert werden können. Der Förderverein Palliativstation und der Weser Report bitten um Ihre Spende. Jeder Betrag zählt. Bitte Adresse für Spendenquittung angeben.

SPENDEN FÜR ein würdevolles Sterben



■ **Per Überweisung:** Sparkasse Bremen, Konto: 107 14 30, BLZ: 290 501 01. **Per SMS:** Kennwort **LEBENSFREUDE** an die **8 11 90** senden. Kosten: 5 Euro plus Transportkosten des jeweiligen Mobilfunkanbieters. Infos im Netz: palliativ-bremen.de (im)

Zwei Drittel sind fast geschafft

Bürger spenden 192.300 Euro für den Erweiterungsbau Bremens einziger Palliativ-Station

300.000 Euro müssen bis März zusammenkommen, damit Bremens Palliativ-Station im Krankenhaus Links der Weser endlich um vier Betten erweitert werden kann. Derzeit gibt es dort lediglich acht Plätze. Deshalb stehen ständig 20 schwerstkranke und sterbende Menschen auf der Warteliste, deren Schmerzen nicht gelindert werden können. 192.300

SPENDEN FÜR ein würdevolles Sterben



Euro sind seit Anfang Dezember gespendet worden. Friedrich Thein, Vorsitzender des Fördervereins Palliativ-Station: „Zwei Drittel sind fast geschafft. Wir dürfen jetzt nicht lockerlassen. Das sind wir den betroffenen Menschen einfach schuldig.“ Der Weser Report und der gemeinnützige Verein Palliativ-Station am Krankenhaus Links der Weser bitten

Sie, liebe Leserinnen und Leser, weiter um Ihre Spende. Jeder Betrag zählt.

■ **Überweisung:** Sparkasse Bremen, Konto: 107 14 30, BLZ: 290 501 01. **SMS:** Kennwort **LEBENSFREUDE** an die **8 11 90** senden. Kosten: 5 Euro plus Transportkosten des jeweiligen Mobilfunkanbieters. Infos im Netz: palliativ-bremen.de (im)

WR 13.01.13